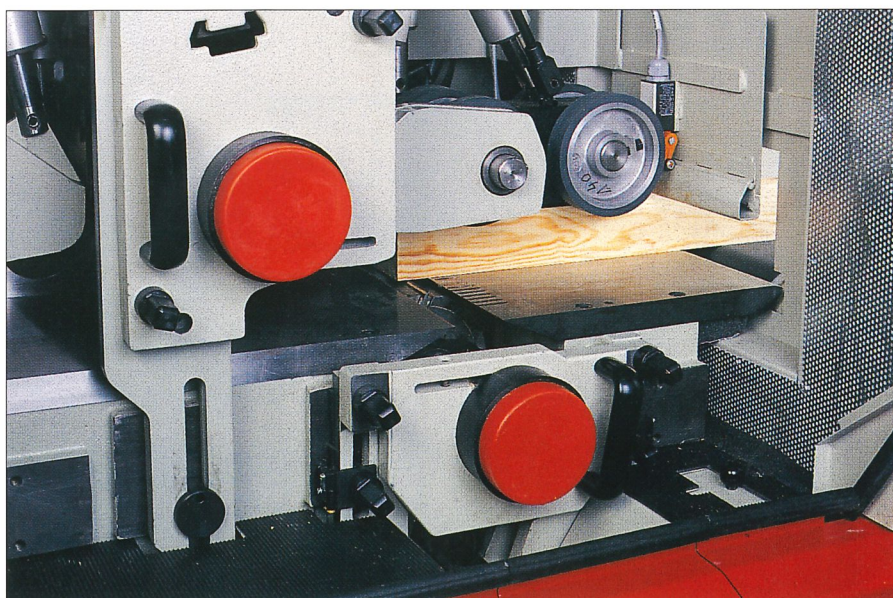


Uniplan 23



Die Hydro-Feinhobelmaschine Weinig Uniplan ist die staubfreie Alternative zum aufwendigen Schleifen. Unentbehrlich überall dort, wo zweiseitig eine Super-Oberfläche verlangt wird. Fantastisch einsetzbar im Fensterbau. Mit einer Joint-einrichtung, die Ihnen den

entscheidenden Vorsprung verschafft. Produktion auf höchstem Niveau bei langer Standzeit der Werkzeuge. Eine Maschine in herausragender Weinig-Qualität: schwerer Gußständer, Hochleistungs-Spindeln, Weinig-Hydro-Werkzeuge.



Neue Gegenlager! Das bewährte Hydro-Spann-System gewährleistet höchste Oberflächenqualität über die gesamte Arbeitsbreite. Auch bei hohen Vorschubgeschwindigkeiten mit gejointeten Werkzeugen.

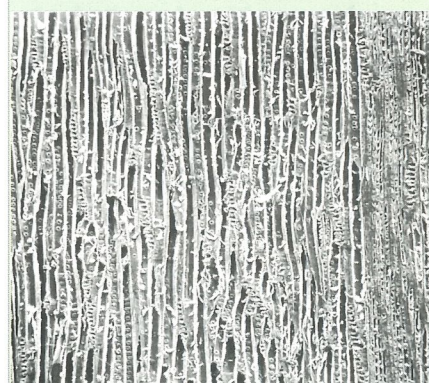
Warum Hobeln statt Schleifen?

Durch den Einsatz gejointeter Hydrowerkzeuge erhalten Sie eine superglatte Oberfläche und



Rasterelektronenmikroskop-Aufnahme: Werkstückoberfläche geschliffen

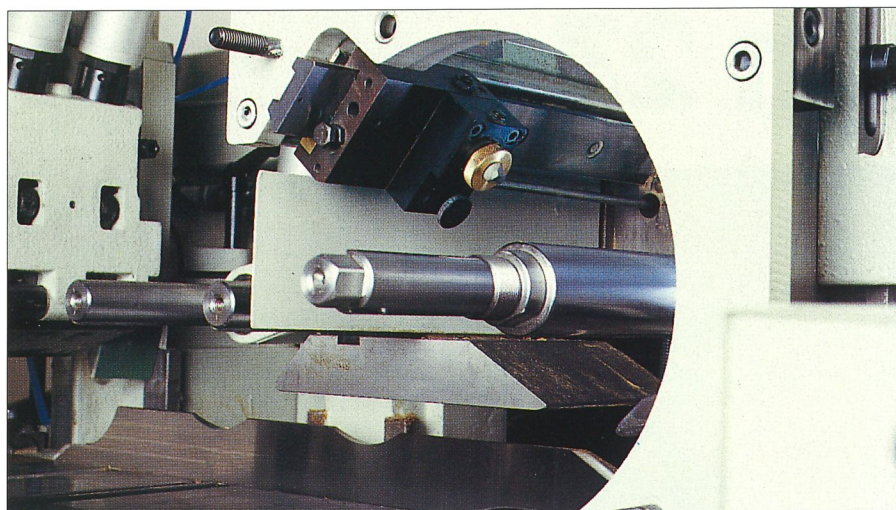
das bei langer Standzeit. Die beste Basis für den Einsatz moderner Wasserlacke, denn die Fasern werden glatt und sauber geschnitten, das Holz wird an der Oberseite nicht



Rasterelektronenmikroskop-Aufnahme: Werkstückoberfläche hydrogehobelt

deformiert, die Fasern richten sich bei der Grundierung nicht auf und es ergibt die niedrigste Rauigkeit.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Fernbedienbarer Geradjointer! Die automatische Jointzustellung garantiert eine schnelle, fehlerfreie Bedienung. Optimale Ergebnisse bei der Hobelqualität. Bedienung bei geschlossener Haube.

Wesentliche Kundenvorteile

- **schwere, schwingungsfreie Ständerkonstruktion für extrem ruhigen Lauf**
- **Hochleistungs-Spindeln mit spielfreier Lagerung für absolute Rundlaufgenauigkeit**
- **gejointetes Werkzeug für Super-Finish auch bei hoher Vorschubgeschwindigkeit**
- **lange Werkzeugstandzeiten**
- **automatische Jointsteinzustellung für schnelle, fehlerfreie Bedienung**
- **Lackzwischen Schliff kaum nötig, dadurch geringe Werkzeugkosten**

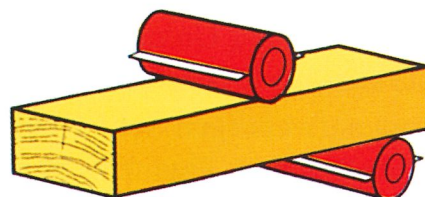
(Fortsetzung ...)

Der Lackzwischen Schliff kann nahezu ganz entfallen.

Die Werkstücke sind maßhaltig und winklig.

Es entsteht kein Schleifstaub, also keine Arbeitsplatzbelastung und keine Störung bei der Weiterverarbeitung durch verstaubte Poren. Schleifbänder setzen sich beim Schleifen harzreicher Hölzer zu.

Bei den Werkzeugkosten ergeben sich Einsparungen bis zu ca. 85%.



Frag' Weinig

Michael Weinig AG

Weinigstraße 2/4
D-97941 Tauberbischofsheim
Telefon (0)9341/86-0
Fax (0)9341/7080
e-Mail weinig@t-online.de
Internet www.weinig.com
Bundesrepublik Deutschland